

TECHNISCHES MERKBLATT 03.14-deu

Innenwandfarben

JUPOL SILIKAT

stark deckende Innenfarbe

1. Merkmale und Anwendung

JUPOL SILIKAT ist eine umweltfreundliche, auf einer Kaliumwasserglas – Basis hergestellte Innenwandfarbe. Zur Anwendung **dekorative Schutzbeschichtung von Wänden und Decken und denkmalgeschützten Objekten ohne Vorbehalt kann sie aber auch in Wohn- und Bürogebäuden, Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen und anderen Objekten** aufgetragen werden. Als Untergrund eignen sich sämtliche Feinputze, gespachtelte Flächen, aber auch Gipskarton-, Faserzement- und Holzspanplatten, unverputzter Beton u.ä.. Möglich ist auch ein Auftragen auf alte, gut haftende Dispersionsbeschichtungen und sämtliche gut haftende Dekorputze.

Die Farbe zeichnet sich durch ihren **extrem geringen Gehalt von flüchtigen organischen Stoffen aus, zudem enthält sie keine Schwermetalle und entspricht der Richtlinie** »Commission Decision 2002/739 EC, establishing revised ecological criteria for the award of the Community eco-label to indoor paints and varnishes and amending Decision 1999/10/EC« sowie »Basic Criteria for Award of the Environmental Label, Low-Emission Wall Paints RAL UZ 102, sept. 2003«. Der Herstellungsprozeß steht unter der ständigen Aufsicht des **TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München und entspricht den Forderungen des Zeichens »KONTROLLIERTER SCHADSTOFFGEHALT und KONTROLIERTE HERSTELLUNGSPROZES« – POLLUTANT TESTED in PRODUCTION MONITORED** (TÜV SÜD Test Standard TM 07 Dispersion Paints "Issue 09/04").

Entspricht DIN 18363 (Teil 2.4.1), einfaches Auftragen in einer weiten Farbpalette erhältlich. Der Farbfilm verbindet sich chemisch mit dem Untergrund, ist glanzfrei, gut Dampfdurchlässig und nassabriebbeständig, dadurch kann nicht zu stark an der Oberfläche haftender Schmutz mit einem in einer Lösung von gängigen Haushaltsreinigern getränktem Tuch entfernt werden.

Bei Einsatz der Farbe zur dekorativen Beschichtung von Wänden und Decken in Räumen, in denen es auf Grund hoher Luftfeuchte zur Kondensierung und somit in Ecken, hinter Schränken und anderswo ein intensiver Wandschimmelbefall möglich ist (Küchen, Badezimmer und andere Sanitärräume, Waschräume, Speisekammern, u.ä.), können von 5 bis 7,5 % (50 do 75 ml/l) JUBOCID untergemischt werden.

2. Verpackungsarten, Farbtöne

Kunststoffeimer zu 5 und 15 L:

- weiß (Farbton 1001)
- mit * gekennzeichnete Farbtöne (231) aus der Farbkarte FARBEN UND PUTZE (in JUMIX Abtönstationen an den Verkaufsstellen!)
- unter Umständen sind auch Farbtöne nach Kundenwunsch lieferbar

Verschiedene Farbtöne können untereinander im beliebigen Verhältnis gemischt werden!



3. Technische Daten

Dichte (kg/dm ³)		~1,55	
Gehalt von flüchtigen organischen Stoffen VOC (g/l)		<5 EU VOC Grenzwert Kat. A/a (ab 01.01.2010): <30	
Trocknung T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 % (Stunden)		oberflächentrocken	~3
		weiterverarbeitbar	4 - 6
Eigenschaften des trockenen Farbfilms	Klassifizierung nach EN 13300	nassabriebbeständig	beständig, Klasse 3
		Deckkraft	Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7,0 m ² /l
		Glanz	stumpfmatt
	Dampfdurchlässigkeit EN ISO 7783-2	Koeffizient μ (-)	<135
		Wert Sd (d = 100 μ m) (m)	<0,02 Klasse I (hohe Dampfdurchlässigkeit)

Hauptbestandteile: Kaliumwasserglas und Stirenakrylatbindemittel, feine Kalzitfüllmittel, Titan-Dioxyd, Zellulose – Eindickungsmittel, Wasser

4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund soll fest, trocken und sauber sein – frei von schlecht haftenden Teilen, Staub, Schalungsölen, Fetten und sonstigem Schmutz.

Die Trockenzeit von neuen Putzen und Spachteln beträgt unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %) mindestens 1 Tag pro 1 mm Schichtdicke, von neuen Betonflächen mindestens 1 Monat. Von bereits gestrichenen Flächen sind sämtliche in Wasser leicht und schnell lösliche Farbanstriche sowie Öl-, Lack- und Emailleanstriche zu entfernen. Schimmelbefallene Flächen vorab unbedingt desinfizieren.

Vor dem Erstanstrich unbedingt vorgrundieren. Wir empfehlen dazu die wasserverdünnte SILICATEPRIMER (SILICATEPRIMER: Wasser = 1 : 1) oder einfach verdünnte Farbe JUPOL SILIKAT : Wasser = 1 : 1), für anspruchsvollere und minderwertige Untergründe (minderwertigere Beläge aus Gipskartonplatten, Gipsputze, Faserzementplatten, Holzspanplatten, unverputzte Betonflächen und mit Farbe oder Putze auf Polymerbasis beschichtete Flächen) JUBOSIL GF. Aufgetragen wird die Grundierung mit einem Maler- oder Maurerpinsel oder einer langflorigen Fell- bzw. Textilmalerrolle, JUBOSIL GF auch im Spritzverfahren. Die Farbe kann unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %) 12 Stunden nach der Grundierung aufgetragen werden.

Eine Grundierung ist bei einem Auffrischungsanstrich von Flächen, die mit Silikatfarben oder Putzen beschichtet sind für gewöhnlich nicht erforderlich.

Der Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch (abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes):	
SILICATEPRIMER	90 – 100 ml/m ²
oder	
JUBOSIL GF	130 – 150 ml/m ²
oder	
JUPOL SILIKAT	90 – 100 ml/m ²

5. Verarbeitung

Die Farbe wird vor dem Auftragen lediglich sorgfältig durchgemischt und bei Bedarf mit Wasser verdünnt um eine Konsistenz, die der Auftragstechnik und den Bedingungen entspricht zu erreichen (max.10%). ACHTUNG! Die Deckfähigkeit schwindet mit zunehmendem Verdünnen!



Farbe, die zum Anstrich einer geschlossenen Wandfläche (oder besser aller Flächen, die im selben Farbton gestrichen werden) in einem ausreichend großen Gefäß ausgleichen. Für größere Flächen, bei denen technisch nicht einmal die Menge, die für einen Einschicht – Auftrag ausreicht, mischbar ist, sollten in einem Gefäß mindestens 3 Eimer Farbe untereinander durchgemischt werden. Wenn von dieser ausgemischten Farbe ein Drittel aufgebraucht ist, fügt man neue Farbe hinzu und mischt die Farben gut durch usw. Ein Ausgleichen von einem nicht verdünnten Weiß mit derselben Ansatznummer ist nicht erforderlich.

Jegliche »Korrektur« des Farbtones (Zugabe von Tönungsmitteln, Verdünnen usw.) während des Anstrichs ist nicht erlaubt. Die, für die einzelnen Flächen benötigte Farbmenge, wird aus der Größe der Fläche und den Daten über den Durchschnittsverbrauch ausgerechnet. In besonderen Fällen wird der Verbrauch durch einen Testanstrich ermittelt.

6. Auftragen

Die Farbe wird in zwei Schichten im Abstand von 4 bis 6 Stunden aufgetragen (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %); dazu eine Textilmalerrolle (Florlänge von 18 bis 20 mm; Textilbezug aus verschiedenen Kunstfasern – Polyamid, Dralon, Vestan, Nylon, Perlon oder Polyester) oder einen Malerpinsel für Dispersions – Wandfarben benutzen. Beim Auftrag mit einer Malerrolle ein geeignetes Abstreifgitter benutzen.

Die einzelnen Wandflächen ohne Unterbrechung von einem äußeren Rand zum anderen streichen. Flächen, die mit einer normalen, langflorigen Malerrolle unzugänglich sind (Ecken, Mulden, enge Leibungen u.ä.), immer als erste streichen und dazu geeignete Pinsel oder den Umständen angepasste kleinere Malerrollen zu Hilfe nehmen.

Ein Anstrich ist nur bei geeigneten Mikroklima-Bedingungen möglich: Luft- und Untergrundtemperatur sollten nicht unter +8 °C und nicht über +35 °C und die relative Luftfeuchte nicht über 80 % liegen.

Der Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch bei einem Zweischichtanstrich:
 JUPOL SILIKAT 180 – 210 ml/m², abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes

7. Werkzeugreinigung, Entsorgung

Das Werkzeug unmittelbar nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

Restfarbe (ausschließlich unverdünnte) in gut geschlossene Gebinde für eventuelle Reparaturen oder späten Gebrauch aufbewahren. Unbrauchbare flüssige Reste nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Umwelt oder in den Hausmüll entsorgen. Reste mit Zement mischen (es können auch erhärtete Mörtelreste oder Abfälle, Sand, Sägespäne zugegeben werden) und ausgehärtet auf der Bau- (EAK-Code 17 09 04) oder Hausmülldeponie (EAK-Code 08 01 12) entsorgen.

Gereinigte Gebinde können wiederverwertet werden.

8. Arbeitsschutz

Neben den allgemein gültigen Hinweisen und Vorschriften zum Arbeitsschutz im Bau- bzw. Malergewerbe ist zu beachten, dass die Farbe Kaliumwasserglas enthält und dadurch Augen und Haut reizend ist. Daher bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung tragen.

Bei Augenkontakt mit Wasser spülen, sollte das Produkt in das Auge fallen oder spritzen außerdem einen Arzt zu Hilfe ziehen.

9. Pflege und Auffrischen der gestrichenen Flächen

Gestrichene Flächen erfordern keine besonderen Pflegemaßnahmen. Nichthaftender Staub und sonstiger nichthaftender Schmutz kann abgefegt oder abgesaugt werden. Haftenden Staub und Flecken durch leichtes Reiben mit einem feuchten Tuch oder einem in einer Lösung von gängigen Haushaltsreinigern getränkten Schwamm entfernen und danach die Fläche mit sauberem Wasser abspülen.

Flächen, von denen Schmutz und Flecken auf die oben beschriebene Weise nicht zu entfernen sind, mit einem Auffrischungsauftrag in zwei Schichten streichen, so wie im Kapitel »Auftragen« beschrieben. Bei einem Auffrischungsanstrich weniger verschmutzten Flächen ist meistens eine Schicht ausreichend, da die Farbe hervorragend deckt. Eine Grundierung ist bei einem Auffrischungsanstrich nicht nötig.



10. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Lagerung und Transport bei einer Temperatur von +5 °C bis +25 °C. Vor direkter Sonne schützen. Außer Reichweite von Kindern lagern. FROSTFREI LAGERN!

Bei einer Lagerung im original verschlossenen und unbeschädigtem Gebinde: mindestens 12 Monate.

11. Qualitätskontrolle

Die qualitativen Eigenschaften des Produktes sind durch interne Herstellungsspezifikationen sowie durch slowenische, europäische und andere Normen festgelegt. Das Erreichen der deklarierten bzw. vorgeschriebenen Qualitätsniveaus sichert in JUB das vor mehreren Jahren eingeführte System des ganzheitlichen Management und der Qualitätskontrolle ISO9001, das eine tägliche Qualitätskontrolle in den eigenen Labors beinhaltet, zeitweise aber auch am Bauinstitut in Ljubljana, am Forschungsinstitut für Pigmente und Lacke in Stuttgart und anderen unabhängigen Fachinstituten im In- und Ausland durchgeführt wird. Bei der Herstellung des Produktes werden slowenische und europäische Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutznormen streng beachtet, nachgewiesen mit den ISO 14001 und OHSAS 18001 Zertifizierungen.

12. Sonstige Informationen

Die technischen Hinweise in diesem Prospekt basieren auf unseren Erfahrungen und sollen zum Erreichen optimaler Resultate dienen. Für Schaden, die durch falsch gewählte Produkte, falsches Anwenden oder schlecht ausgeführte Arbeiten verursacht wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Der Farbton kann von dem Abdruck in der Farbkarte oder dem bestätigten Muster abweichen, die insgesamt Farbabweichung ΔE_{2000} – gemäß der Norm ISO 7724/1-3 und dem mathematischen Modell CIE DE2000 – beträgt maximal 1,5 für Farbtöne aus der JUB Farbkarte FARBEN UND PUTZE. Prüfungsmaßgebend ist der rechtmäßig getrocknete Farbtonauftrag auf der Testfläche und der Standardobjekt – Farbton, der im TRC JUB d.o.o. aufbewahrt wird. Die Farbe, die nach anderen Farbkarten erstellt wurde, ist für die verfügbaren JUB Basisfarbtöne und Abtönpasten die bestmögliche Annäherung, daher kann die gesamte Farbtonabweichung von dem erwünschten Farbton auch über den oben genannten Grenzwerten liegen. Die Farbtonabweichung, welche die Folge ungeeigneter Arbeitsbedingungen, einer Materialvorbereitung, die nicht den Hinweisen dieses technischen Merkblattes entspricht, des Nichtbefolgens der Ausgleichsregeln, des Auftragens auf einen nicht entsprechend vorbereiteten, zu saugstarkem oder saugschwachen, zu oder zuwenig grobem, feuchtem Untergrund, kann nicht als Reklamationsbasis dienen.

Dieses technische Merkblatt ergänzt und ersetzt alle vorgehenden Ausgaben, wir behalten uns das Recht auf mögliche spätere Änderungen und Ergänzungen vor.

Zeichen und Ausstellungsdatum: **TRC-048/10-gru-tor**, 24.01.2010

JUB kemična industrija d.o.o.
Dol pri Ljubljani 28, 1262 Dol pri Ljubljani, SLOWENIEN
Tel.: +386 1 588 41 00 Zentrale,
+386 1 588 42 17 Verkaufssendienst
Fax: +386 1 588 42 50 Verkauf
e-mail: jub.info@jub.si
Website: www.jub.eu

